

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz
und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mühlen Eichen-Vietlütbe

unterwegs

Juni – August 2024

Goldene Konfirmation

Kinderferienfreizeit in Roggendorf

Vikar Niclas Kreuzer stellt sich vor



Gottesdienste im Juni, Juli und August

Alles auf einen Blick

Datum	Tagesname	Uhrzeit	Ort	Leitung
So., 2. Juni	1. So. na. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch mit Taufe	Schnepf
So., 9. Juni	2. So. na. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	de Boor
So., 16. Juni	3. So. na. Trinitatis	11 Uhr Gadebusch mit der Einführung von Vikar Niclas Kreutzer		Schnepf
		11 Uhr	Vietlütbe mit Taufe	de Boor
So., 23. Juni	4. So. na. Trinitatis	10 Uhr	Roggendorf mit Kindergottesdienst	Schnepf
So., 30. Juni	5. So. na. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
So., 7. Juli	6. So. na. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten in Gadebusch, bei Regen in der Stadtkirche		Schnepf
		14 Uhr Gartengottesdienst in Groß Eichsen mit Posaunenchor		de Boor
So., 14. Juli	7. So. na. Trinitatis	11 Uhr GD in der Baumkirche/ Kneese, mit Kaffee u. Kuchen, bei Regen in der Roggendorfer Kirche		Schnepf
So., 21. Juli	8. So. na. Trinitatis	10 Uhr Familiengottesdienst in Roggendorf im Rahmen der Ferienfreizeit		Deh/ Pörksen
		14 Uhr Gartengottesdienst in Vietlütbe mit Posaunenchor		de Boor
So., 28. Juli	9. So. na. Trinitatis	17 Uhr Bachkonzert in Gadebusch „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“		Burmeister
So., 4. Aug.	10. So. na. Trinitatis	11 Uhr Gartengottesdienst im Gutshaus Ganzow bei Regen im Gartensaal, mit Mittagstisch		Schnepf
So., 11. Aug.	11. So. na. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	de Boor
So., 18. Aug.	12. So. na. Trinitatis	10 Uhr	Roggendorf	Kähler
So., 1. Sept.	14. So. na. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
		11 Uhr	Groß Eichsen	de Boor
So., 8. Sept.	15. So. na. Trinitatis	11 Uhr Gadebusch Familiengottesdienst zur Einschulung		Deh/ Messal
So., 15. Sept.	16. So. na. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	de Boor

SENIORENGOTTESDIENSTE

Senioren-gottesdienste im Pflegeheim in **Veelböken**, **montags 10 Uhr**:
10. Juni/ 8. Juli/ 2. Sept.

Senioren-gottesdienste im Pflegeheim in **Gadebusch**, **mittwochs 10 Uhr**:
27. Juni/ 25. Sept.

KINDER- / FAMILIENGOTTESDIENSTE

Mit der Kita „Schlossgeister“ feiern wir Gottesdienst in der **Kirche zu Mühlen Eichsen** am **Fr., 19. Juli, 16 Uhr** mit dem Abschied aus dem Kindergarten und dem Segen für die Schulanfänger.

In **Roggendorf** feiern wir am **So., 23. Juni, 10 Uhr** Kindergottesdienst und am **So., 21. Juli, 10 Uhr** einen Familiengottesdienst. In **Gadebusch** feiern wir am **So., 8. Sept., 11 Uhr** einen Familiengottesdienst zur Einschulung.

TAIZÉGEBET



Das Taizégebete findet **mittwochs 18.30 Uhr** in der **Alten Stellmacherei** in **Gadebusch** statt. Der nächste Termin ist **Mi., 26. Juni**.

TAGZEITENGEBETE

Herzliche Einladung zu unseren etwa 15 min dauernden Tagzeitengebeten!

In der Stadtkirche Gadebusch:
mittwochs 9.30 Uhr
samstags 18 Uhr

Im Gemeindehaus Roggendorf:
jeden 1. und 3. Freitag im Monat
um 15.30 Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser,

da stehen sie, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden am Pfingstsonntag 2024, Tag ihrer Konfirmation, vor der Kirchentür in Groß Eichsen. Es war ein schönes und bewegendes Fest. Die Frage, der wir im Gottesdienst nachgegangen sind, lautete: Ist da jemand? Ist da jemand, der mich hält und trägt in meinem Leben? Gibt es eine Kraft, an der ich mich orientieren kann? Die jetzt Konfirmierten haben an diesem Tag „Ja“ gesagt: Ja, da ist jemand! Nämlich Gott, der zu mir sagt: **Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.** (Josua 1,9) Doch die Frage wird bleiben, immer: Ist da jemand? Jeden Tag neu suchen wir nach Antwort. Gehen wir gemeinsam auf die Suche. Dazu Gottes Segen!



Ihre Pastorin

Ihr Pastor

Jene de Boer Christian Schuepf



„Nun steht in Laub und Blüte, Gott Schöpfer, deine Welt.“ So heißt es in einem bekannten Kirchenlied. Die wunderbare Schöpfung, die uns in dieser Jahreszeit wieder in voller Pracht entgegenblüht, kann niemanden unberührt lassen, der nur halbwegs klare Sinne hat. Gartenfreunde sind wieder dort, wo sie am liebsten sind: im Blumenbeet. Naturfreunde genießen die Vorsaison an der Ostsee und andere verlegen ihren Arbeitsplatz vielleicht ins Freie. Unter freiem Himmel ist es jetzt einfach herrlich. Man fühlt sich verbunden mit Gottes schöner Natur und gerät ins Staunen, und manch einer gerät darüber ins Dichten wie eines unserer Gemeindeglieder in dieser Meditation:

Jeder helle Tag
ein Lächeln Gottes
Jede sternklare Mondnacht
ein Zuspruch von ihm
Jede Blume, jedes Tier, alles Grün
ein Geschenk von Gott
Jedes erfrischende Gewässer
eine Gabe von ihm
Jeder Schwarm von Zugvögeln
ein Gruß von Gott
Jedes wogende Getreidefeld
ein Winken von ihm
Jeder Windhauch im Gesicht
ein Streicheln Gottes
Jeder belebende, kräftige Wind
eine Liebkosung von ihm
Jeder Blitz am Himmel eine
Ermahnung von Gott
Jeder Regenbogen
ein Versprechen von ihm
Jedes gute Wort
eine Belohnung von ihm
Jeder ersehnte Landregen
eine Befreiung
Jedes Nahrungsmittel
eine Verpflichtung
Jeder Baum ein Bruder
Jedes erhörte Gebet ein Beweis
Durch verschiedenste Blütendüfte
auf kleine Zeitreisen gehen
mit unfassbarem Staunen
all' die Wunder sehen
Großes Wolkenkino
auf blauer Himmelsleinwand
Die Farben und Formen der Natur
ein Fest für die Augen

Heidi Lausen

Niclas Kreutzer stellt sich vor



Foto: privat

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Niclas Kreutzer und ich werde in den kommenden zwei Jahren Ihr Vikar in Gadebusch sein. Ich bin 28 Jahre alt, stamme gebürtig aus dem Herzogtum Lauenburg in Schleswig-Holstein und habe an der Küste in Kiel in den letzten Jahren Theologie studiert und dort auch mein erstes Examen abgelegt. Ich freue mich sehr darauf, nun bei Ihnen in Gadebusch den zweiten Teil meiner Ausbildung unter der Anleitung von Pastor Schnepf verbringen zu dürfen. Ich werde dafür sowohl in der Gemeinde als auch immer wieder für längere Zeit am Predigerseminar in Ratzeburg sein.

Als Vikar bin ich, anders als das lateinische Wort vielleicht suggerieren möchte, nicht als Stellvertreter in Ihrer Gemeinde; vielmehr soll das Vikariat eine Vorbereitung auf den Pfarrdienst

sein. Das heißt, ich komme zu Ihnen, um zu lernen. Im Zuge dessen werde ich Stück für Stück unter Anleitung einige Aufgaben des Pfarramts übernehmen, seien es Gottesdienste, Konfirmanden- und Schulunterricht oder vielfältige Aufgaben in Gruppen und Kreisen. Dabei möchte ich Sie alle gerne kennenlernen, mit Ihnen ins Gespräch kommen über unseren Glauben, unsere Hoffnungen und Wünsche für die Zukunft unserer Kirche, ihre Erwartungen an einen zukünftigen Pfarrer und vieles mehr. Es ist dabei auch meine Aufgabe, viel Neues auszuprobieren, um zu sehen, was trägt und uns als Kirche auch in Zukunft tragen wird.

Bis Oktober liegt mein Arbeitsschwerpunkt noch ganz in der Heinrich-Heine-Schule in Gadebusch, wo ich den Unterricht begleiten kann und auch Religionsunterricht erteile. Danach gehe ich dann ganz in den Dienst in der Gemeinde über. Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen, mit Ihnen zu leben und zu arbeiten und ganz besonders, von Ihnen zu lernen!

Bis demnächst in der Gemeinde,

Ihr Niclas Kreutzer

Vikar Kreutzer wird am So., 16. Juni, 11 Uhr im Gottesdienst in Gadebusch eingeführt. Dazu herzliche Einladung!

KONFIRMANDEN

Die KonfirmandInnen treffen sich an **einem Freitag im Monat, 17-20 Uhr in der Alten Stellmacherei** mit Pastorin Irene de Boor, Gemeindepädagoge Andreas Deh und Pastor Christian Schnepf. Zu jedem Treffen gehört auch der Besuch eines Gottesdienstes. Die nächsten Termine sind:

Freitag, 14. Juni, 17-19 Uhr (!)

Konfitreffen in der Stellmacherei, anschließend Elternversammlung und gemeinsames Grillen

Im Juli und August ist Sommerpause.

Freitag, 6. Sept., 17-20 Uhr

Konfitreffen in der Stellmacherei

Di., 10. Sept., 18.30 Uhr

Jugendgottesdienst in Hagenow

EIN NEUER KONFIKURS BEGINNT

Im Herbst beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang. In einer **Elternversammlung am Do., 25. Sept., 19 Uhr in der Alten Stellmacherei** informieren wir über den Ablauf der Konfirmandentreffen. Die „Neuen“ treffen sich am **Fr., 11. Okt., 17-20 Uhr in der Alten Stellmacherei** das erste Mal.

JUGENDFAHRT/ Noch freie Plätze

In diesem Jahr geht die Reise **vom 22.-26. Juli nach Kopenhagen**. Das Angebot richtet sich an alle frisch Konfirmandierten. Anfragen bitte an Pastor Schnepf: christian.schnepf@elkm.de

CHRISTENLEHRE

Die Kinder der Christenlehre treffen sich **donnerstags, 15.30-17 Uhr in der Alten Stellmacherei** mit Gemeindepädagogin Stefanie Messal und Kantorin Annette Burmeister. Im Juli und August ist Sommerpause.

PFADFINDER

Herzlich Willkommen bei den „Pfadis“ mit Gemeindepädagoge Andreas Deh, **mittwochs 15.30-17 Uhr in der Alten Stellmacherei**. Komm und sei dabei! Infos gibt's per Mail bei Andreas Deh: andreas.deh@elkm.de Im Juli und August ist Sommerpause.

KINDERGOTTESDIENST

Die nächsten Termine sind:

So., 23. Juni, 10 Uhr in Roggendorf

So., 21. Juli, 10 Uhr in Roggendorf

So., 8. Sept., 11 Uhr in Gadebusch

Wir feiern einen Familiengottesdienst zur Einschulung.

JUGENDGRUPPE

Herzliche Einladung zur Jugendgruppe mit Gemeindepädagoge Andreas Deh **freitags von 18-20.30 Uhr**. Die nächsten Termine sind:

Fr., 21. Juni, Johannisfeuer in Pokrent

Mo., 8. Juli, Kanufahren in Pinnow

Abfahrtzeiten und Mitfahrgelegenheiten bitte bei Andreas Deh erfragen: andreas.deh@elkm.de



*Ferienfreizeit in Roggendorf
für Kinder ab 8 Jahren vom 20.- 24. Juli 2024*

Übernachten in Pfadfinderzelten +++ Kreativ- und Werkzeit +++
Gelände/Spiel +++ Waldübernachtung auf Wunsch +++ Gemeinschaft
mit Gleichaltrigen +++ Lenztime mit Gitarre und Bibelthing: Josef- mit
Gott unterwegs +++ Lagerfeuerromantik +++ Und viele Highlights mehr
- lass Dich überraschen!!!

Start: 20.07. um 11 Uhr

Ende: 24.07. um 14 Uhr

Ort: Roggendorfer Kirche und Sporthalle

Kosten: 65 EUR Teilnahmebeitrag

Anmeldung und Infos unter: andreas.deh@elkm.de
Tel.: 03886/ 2510

Chor- und Orchesterkonzert

Sa., 8. Juni, 18 Uhr

in der Stadtkirche Gadebusch

Es musizieren die Kantorei und der Chor des Gymnasiums Gadebusch, die Sinfonietta Lübeck und die Solistin Anna Baier unter der Leitung von Kantorin Annette Burmeister.

Es erklingen u.a. Teile aus Mendelssohns „Paulus“ und das „Halleluja“ aus Händels Messias.

Karten für 15 EUR sind in der Buchhandlung Schnürl oder an der Abendkasse erhältlich.

Meeder-Bottlinger-Duo

So., 9. Juni, 15 Uhr

in der Dorfkirche Groß Salitz

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm aus Klassik, Jazz, Folk u.a.

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Dorfkirche Groß Salitz.

Volkliederblasen

Fr., 28. Juni, 19 Uhr

im Pfarrgarten Gadebusch

Es musiziert der Gadebuscher Posanenchor unter der Leitung von Kantorin Annette Burmeister.

Eine Spende für die Kirchenmusik wird erbeten.

Ensemble Variabili

Raritäten und klassische Werke

So., 30. Juni, 15 Uhr

in der Dorfkirche Groß Salitz

Es musizieren:

Ulrich Augstein (Fagott),
Dorothea Fiedler-Muth (Violine),
Jens-Joachim Muth (Viola),
Renate Höchst (Violoncello)

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Dorfkirche Groß Salitz.

Konzert für Orgel und Trompete

Fr., 12. Juli, 19 Uhr

in der Stadtkirche Gadebusch

Es musizieren:

Christoph Tiede (Trompete),
Christian Frommelt (Orgel)

Eine Spende für die Kirchenmusik wird erbeten.

Geistliche Abendmusik

Fr., 26. Juli, 19.30 Uhr

in der Johanniterkirche Groß Eichen

mit KMD Markus Johannes Langer
und Pastorin Irene de Boor

Bachkonzert

So., 28. Juli, 17 Uhr

in der Stadtkirche Gadebusch

mit der Gadebuscher Kantorei und Mitgliedern der Sinfonietta Lübeck

Musikprojekt mit dem Gymnasium



Bilder: fotolia

Wer kennt es nicht: das berühmte „Halleluja“, ein Satz für Chor und Orchester voller Glanz, Freude und Energie aus Händels Oratorium „Messias“. Es geht wunderbar ins Ohr und ist zugleich tiefgründig und freudvoll.

Dieses Jahr findet das Chor- und Orchesterkonzert der Gadebuscher Kantorei schon im Juni statt. Dieser Termin ergibt sich aus der Zusammenarbeit mit dem Schulchor des Gadebuscher Gymnasiums. Erstmals wird der Gymnasialchor nicht nur mit der Kantorei zusammen singen, sondern auch erleben können, wie einzigartig Kirchenmusik ist, wenn sie von einem Orchester begleitet wird.

Für die 30 jungen Sängerinnen und Sänger des Gymnasiums wird es eine völlig neue Erfahrung sein: Musik, die sie sonst nicht singen, Tonräume, die ihnen neu sind, erleben sie begleitet von Pauken und Trompeten, Orgel und Streichern. Auch Oboen und Fagotte dürfen da nicht fehlen. Im Zentrum

des Konzertes am **Sa., 8. Juni, 18 Uhr** stehen das „Ave verum“ von Mozart und Händels „Halleluja“. Bei diesen beiden Werken werden fast 80 Menschen miteinander musizieren.

Aber zehn Minuten herrlichster Musik reichen natürlich nicht für ein Konzert. Darum wird die Kantorei den größten Teil des Programmes tragen. Zu hören sind Chöre aus Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit“ und aus dem „Paulus“ von Mendelssohn. Das „Münchener Kyrie“ von Mozart wird das Programm eindrücklich eröffnen und ein Gloria von Johann Sebastian Bach verstärkt den barocken Klang des Konzertes. Anna Baier singt Arien von Mendelssohn und Händel. Alle Sängerinnen und Sänger werden in bewährter Weise von der Sinfonietta Lübeck begleitet.



Dieses Gemeinschaftsprojekt wird von der Stiftung „Kirche mit anderen“ unterstützt. Karten für 15 EUR sind in der Gadebuscher Buchhandlung und an der Abendkasse erhältlich.

Annette Burmeister

Gadebuscher Grünspechte

Stammesgründung unter freiem Himmel



Foto: Juri Nolte

Gott segne die „Gadebuscher Grünspechte“! Im Rahmen eines tollen Gottesdienstes zu Himmelfahrt wurde unser Pfadfinderstamm nun gegründet.

Seit bereits anderthalb Jahren treffen wir Pfadis uns wöchentlich in unserer Pfadfindergruppe. „Gut Ding will Weile haben“ - und so sind wir nun sehr glücklich über die Gründung und nach langer Suche zufrieden mit unserem Stammesnamen. Auch wächst die Pfadfigruppe immer besser zusammen, was wir bei der spontan organisierten Übernachtung mit unseren neuen Zelten auf den Himmelfahrtstag in Groß Salitz erleben durften. Nach dem Aufbau der typischen Pfadfinderzelte, der Kohte und der Jurte, kochten wir unser Abendessen auf offenem Feuer und planten unsere Beiträge für den Gründungsgottesdienst am nächsten Morgen. Mit Lagerfeuerliedern, Stockbrot und Tschai (ein berüchtigtes

Pfadfindergetränk) ließen wir den Tag ausklingen.

Ein besonderes Highlight in jedem Pfadi-Leben ist das Pfadfinderversprechen, mit dem man in die Pfadfindergemeinschaft aufgenommen wird. Und Gründungsmitglied eines Stammes zu sein, ist wirklich etwas ganz Besonderes.

Und so haben es sich acht Kinder und Jugendliche nicht nehmen lassen, im Rahmen des Gründungs- und Himmelfahrtsgottesdienstes ihr Versprechen abzulegen. Seitdem tragen wir Gadebuscher Grünspechte nicht nur unser Stammesabzeichen auf dem linken Ärmel des flaschengrünen Pfadfindershirtes, sondern auch ein oranges Halstuch.

Bei einem anschließenden Fest konnten sich alle mutigen Kinder und Jugendliche beim Kistenklettern ausprobieren oder sich einen Schokokuss bei der Schokokuss schleuder erwerfen. Auch an Bratwurst, Kaffee und Kuchen fehlte es nicht. Dieses besondere Ereignis wird bestimmt vielen lange in Erinnerung bleiben. Mit großer Vorfreude schauen wir auf den bevorstehenden Sommer, der mit tollen und spannenden Pfadfinderaktionen auf uns wartet.

Ihr und Euer Andreas Deh



Fotos: Christian Schnepf

Wir leben in einer Welt, in der die Sehnsucht nach Frieden wieder stärker geworden ist. Denn Feindseligkeit begegnet uns nicht nur in der Tageschau, wenn über die Ukraine oder Israel berichtet wird. Mobbing in der Schule, Shitstorm im Internet, Hass gegenüber dem Andersartigen gehören leider auch zu unseren ganz persönlichen Alltagserfahrungen. Diesen Erfahrungen Raum geben und der Sehnsucht nach Frieden Ausdruck verleihen – das haben wir gemacht während der diesjährigen Konfifreizeit in Neu Sammit mit dem Thema „Krieg und Frieden“.

Vierzig Jugendliche aus der Kirchenregion Gadebusch waren dabei. Betreut wurden sie von neun ehrenamtlichen Teamern, drei wunderbaren Küchenfrauen und vier hauptamtlichen Mitarbeitern. Gemeinsam sind wir der Frage nachgegangen: „Was würde Jesus tun?“ und haben uns dazu ganz

konkrete Situationen angesehen: Mobbing in der Schule, Ausgrenzung beim Basketballtraining und Feindseligkeiten im Bus. Was bedeutet es, seinen Feind zu lieben und was würde das verändern? Wir haben festgestellt: Die Feindesliebe ist ein sehr hohes Ideal, aber sie immer wieder im Alltag zu versuchen kann die Welt zu einem friedlicheren Ort machen.

Wir haben versucht, unsere Vorstellungen vom Reich Gottes im Bild festzuhalten. Entstanden sind Bilder voller Sehnsucht nach Frieden. Sogar die Sitzung einer UN-Vollversammlung haben wir nachgestellt und um Frieden in der Welt gerungen.



Gottes Reich ist ein Reich des Friedens

Ein großer Dank geht an unsere Teamer, die mit ihren Ideen für die Freizeitgestaltung immer einen besonderen Höhepunkt setzen. Und dann geht auch ein ganz herzlicher Dank an unser Küchenteam: Frau Urban, Frau Krause und Frau Radoch – es war unglaublich lecker!

Christian Schnepf



Evangelisches Gefangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuches. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen - sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht. Die Reformation war also auch eine Sing-Bewegung.

Nach Luthers Lehre gelangt jeder Mensch ohne Vorbedingungen zu Gott. Dazu bedarf es keiner Heiligen oder Priester. Seine Güte gilt allen Menschen gleichermaßen. Einfach so. Und so klangen diese Lieder der Reformation fröhlich und erlöst. Das Lied „Nun freut euch, lieben Christen G'mein“ tönnte auf Marktplätzen und Gassen und später dann in den Kirchen. 1524 wurden dann das „Enchiridion“ (Handbüchlein) und wenig später auch das „Geistliche Gesangsbüchlein“ des Kantors Johann Walter herausgegeben.

500 Jahre sind seitdem vergangen und manch neues Gesangbuch und

viele neue Lieder sind dazu gekommen. Manchmal war die Umstellung nicht einfach. Die Gemeinde liebt in der Regel ihre alten Lieder und hängt an ihnen. In Groß Salitz gab es im 18. Jahrhundert bei der Einführung eines neuen Gesangbuches Streit. Viele aus der Gemeinde wollten die neuen Lieder nicht singen. Also sangen sie im Gottesdienst unverdrossen weiter die Lieder nach den alten Nummern. Richtig laut und gegen die Anderen, die brav die neuen Lieder sangen. Das klang bestimmt schrecklich und gar nicht andächtig. Ein riesiger Eklat. Ich wäre gern dabei gewesen. Mir als Kantorin gefällt diese Geschichte, dabei hätte ich es an der Orgel bestimmt nicht leicht gehabt.

Viele Lieder sind in diesen 500 Jahren entstanden. Manche wurden nur kurze Zeit gesungen, andere sind seit Jahrhunderten nicht aus den Gesangbüchern wegzudenken. Viele neue Lieder entstehen zur Zeit und werden von verschiedensten Gruppen oder auch von der ganzen Gemeinde mit Freude gesungen.

500 Jahre Gesangbuch bedeuten ein halbes Jahrtausend voller Gesang und Klang. Mal laut, mal leise, manchmal fröhlich, manchmal andächtig, oft tiefgründig, manchmal klagend, oft auch bittend – aber immer zur Ehre Gottes.

Annette Burmeister

Konfirmationsjubiläum



In diesem Jahr feiern die beiden Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz Goldene Konfirmation. Eingeladen sind alle Konfirmierten der Jahrgänge **1973 und 1974** aus Gadebusch, Roggendorf und Groß Salitz.

Mit einem festlichen Gottesdienst am **So., 29. Sept., 14 Uhr in der Dorfkirche Roggendorf** wollen wir die Jubilarinnen und Jubilare erneut unter Gottes Segen stellen. Im Anschluss sollen Klönschnack, Begegnungen und Erinnerungen den Tag zu einem festlichen Ereignis werden lassen. Dabei kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Bauernstube in Breesen.

Unsere Bitte an die Goldkonfirmandinnen und – konfirmanden: Versorgen Sie das Gemeindebüro mit aktuellen

Nachnamen und Adressen, diese fehlen häufig. Dann können wir Anfang September die persönlichen Einladungen versenden. **Vor allem bei den Goldkonfirmandinnen fehlen uns oft die Daten!**

Sollten Sie in den genannten Jahrgängen nicht in Gadebusch, Roggendorf oder Groß Salitz konfirmiert worden sein und trotzdem mit uns feiern wollen, sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen diesen Festtag mit uns zu begehen. Melden Sie sich auch in diesem Fall bitte im Gemeindebüro bei unserer Gemeindesekretärin Frau Zimmermann. Sie erreichen sie:

**donnerstags, 12-15 Uhr und
freitags, 9-11 Uhr
unter 03886/ 2510
oder gadebusch@elkm.de**

Christian Schnepf

JAKOBUSTREFF

Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft gibt es **am 2. Dienstag des Monats in der Alten Stellmacherei, 14-16 Uhr**. Die nächsten Termine sind:

11. Juni/ 9. Juli/ 13. Aug./ 10. Sept.

MITTWOCHSRUNDE

Die Mittwochsrunde trifft sich einmal im Monat **mittwochs um 15 Uhr im Pfarrhaus**. Die nächsten Termine sind: **19. Juni/ 10. Juli**, im August ist Sommerpause.

MÄNNERBRUNCH

Der Männerbrunch trifft sich in der Regel **am 1. Samstag des Monats um 10 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch**. Regelmäßig eingeladen ist auch ein Referent. Die nächsten Termine sind: **1. Juni/ 7. Sept.**, im Juli und August ist Sommerpause.

KANTOREI

Die Gadebuscher Kantorei trifft sich **montags, 19-21 Uhr** zur Probe im **Gadebuscher Pfarrhaus** unter der Leitung von Kantorin Annette Burmeister. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen! Geprüft wird ein vielseitiges Spektrum an geistlicher Musik. Bei Interesse erreichen Sie Kantorin Burmeister unter: gadebusch@elkm.de

POSAUNENCHOR

Der Posaunenchor trifft sich **freitags, 19-21 Uhr im Gadebuscher Pfarrhaus** unter der Leitung von Kantorin Annette Burmeister.

ROGGENDORFER DORFCHOR

Wir laden herzlich zu unseren Proben in das Gemeindehaus an der Roggendorfer Kirche ein. Die nächste Probe findet statt **am Di., 18. Juni, 15 Uhr**.

KIRCHENGEMEINDERAT

Die Kirchenältesten der Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf tagen an folgenden Terminen:

Do., 27. Juni, 19 Uhr in Roggendorf
Zusammen mit dem KGR Groß Salitz

Im Juli und August ist Sommerpause.

Do., 19. Sept., 19 Uhr in Gadebusch

OPEN-AIR-CAFÉ

Es ist schon ein fest etablierter Termin im Jahresrhythmus: Das Open-Air-Café in Roggendorf, das zugunsten der Kirchturmsanierung stattfindet. Auch in diesem Jahr werden wieder Spenden gesammelt, um die Sanierung voranzutreiben. Die nächsten Termine sind: **16. Juni/ 7. Juli/ 18. Aug. jeweils 14.30-17 Uhr**. Herzliche Einladung zu herrlichem Kuchen und Kaffee und einer wunderbaren Gemeinschaft!



Foto: Claudia Reich

TAUFE



Fiete Kurt Neas, Gadebusch
Sultana Hussein, Schwerin
Marie Onasch, Marienthal
Danna Kleim, Gadebusch
Max Kleim, Gadebusch

*Christus spricht: **Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.***

Johannes 8,12

KONFIRMATION



Hans Pawelzik, Kneese
Elénie Begerow, Testorf-Steinfort
Klara Kasten, Testorf-Steinfort
Anna Keuffel, Kneese
Wanja Kähler, Dechow
Tom Lübbe, Rambeel
Tetje Lutzke, Dragun
Heinrich Tschirch, Klein Salitz Ausbau
Hanna Harms, Passow Ausbau

*Gott spricht: **Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.***

Josua 1,9

BEISETZUNG



Roland Meyer, Dragun, 69 Jahre
Christine Ciernioch, Schönhof, 69 Jahre
Wilfried Illgen, Roggendorf, 88 Jahre
Edith Halank, geb. Lübke, Neu Bauhof, 91 Jahre
Gerd Illgen, Roggendorf, 61 Jahre

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

Psalm 139,9f

So erreichen Sie uns...

Pfarramt Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz, Platz der Freiheit 1, 19205 Gadebusch

Öffnungszeiten: donnerstags, 12-15 Uhr und freitags, 9-11 Uhr

Pastor

Christian Schnepf

Tel.: 03886/ 7157450

christian.schnepf@elkm.de

Gemeindepädagogen

Stefanie Messal

Andreas Deh

Tel.: 03886/ 7157451

stefanie.messal@elkm.de

andreas.deh@elkm.de

Gemeindemitarbeiter

Gerhard Schuppenies

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

Friedhof Roggendorf

Rolf Schuppenies

Tel.: 0173/ 2130531

Gemeindesekretärin

Claudia Zimmermann

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

Vikar

Niclas Kreutzer

Tel.: 03886/ 2510

niclas.kreutzer@elkm.de

Kantorin

Annette Burmeister

Tel.: 03886/ 712034

annette.burmeister@elkm.de

Jugendsozialarbeiterin

Franka Rosenkranz

Tel.: 03886/ 2139799

franka.rosenkranz@elkm.de

2. KGR-Vorsitz Groß Salitz

Birgit Gerdes

Tel.: 0176/ 47198970

2. KGR-Vorsitz Gadeb.-Roggendorf

Annegret Steuteknuel

Tel.: 038876/ 20469

Friedhof Groß Salitz

Sabine Dallmeier-Peschke

Tel.: 038876/ 20926

Friedhofsverwaltung

Grit Bersing-Siebert

Tel.: 03843/ 4647439

Besuchen Sie uns im Internet:

www.kirche-mv.de/gadebusch-roggendorf

www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de

Pfarramt Mühlen Eichen-Vietlütbe, Schulstraße 19, 19205 Vietlütbe

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pastorin

Irene de Boor

Tel.: 03886/ 712103

Friedhof Vietlütbe

Peter Steinacker

Tel.: 0171/ 6580145

2. KGR-Vorsitz

Michael von Lengerke

Tel.: 038874/ 22395

Friedhof Groß Eichen

Karin Plessner

Tel.: 038871/ 22210

Email an:

muehlen-eichen-vietluebbe@elkm.de

Friedhofsverwaltung

Grit Bersing-Siebert

Tel.: 03843/ 4647439

Fachstelle zur Prävention grenzverletzender Gewalterfahrung

Fachstelle Prävention Wismar

Martin Fritz

Tel.: 0174/ 3267628

martin.fritz@elkm.de

www.kirche-mv.de/praevention

Unterstützung im Erstgespräch

Anais Abraham

Tel.: 0176/ 21385316

ichtrauemich@abraham-coaching.de

www.abraham-coaching.de

Unabhängige Ansprechstelle

Tel.: 0800/ 0220099 (kostenlos)

Kontoverbindungen bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest

Förderverein Stadtkirche Gadebusch

IBAN: DE15 1405 1000 1000 0508 97

Förderverein Marienkirche Groß Salitz

IBAN: DE46 1405 1000 1200 0157 42

Förderverein Dorfkirche Vietlütbe

IBAN: DE23 1405 1000 1200 0502 03

Förderverein Johanniter-Kirche Groß Eichen

IBAN: DE16 1405 1000 1000 0531 10

Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0024 60

Kirchengemeinde Mühlen Eichen-Vietlütbe

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0023 63

Kirchengemeinde Groß Salitz

IBAN: DE98 1405 1000 1006 0024 87